

Pressemitteilung

Verstärktes Engagement zur Gewinnung von Fachkräften für die Optikbranche Projekt ProOpto des Jenaer Bildungszentrums unterstützt bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung

JENA, 10. Juni 2010.

Am 10. Juni 2010 hatte das „Jenaer Bildungszentrum gGmbH – Schott, Carl Zeiss, Jenoptik“ Vertreter von Unternehmen, Verbänden und Schulen zu einem Workshop eingeladen, um über erste Ergebnisse seines Projektes ProOpto zu informieren. Das Projekt war am 1. Dezember 2009 mit dem Ziel gestartet, noch mehr junge Leute für eine Ausbildung in optischen Technologien zu gewinnen, um den Unternehmen die benötigten qualifizierten Fachleute zur Verfügung stellen zu können. ProOpto wird als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Es soll bis Ende November 2012 laufen.

Daniel Reinhardt, Projektleiter ProOpto erläuterte die Ziele von ProOpto: „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den zukünftigen Fachkräftebedarf der optischen Industrie in Thüringen mit bedarfsgerechten Ausbildungsangeboten zu sichern. Dabei arbeiten wir mit Vertretern aus Forschung und Wirtschaft eng zusammen.“ In einem ersten Schritt wurde eine Ausbildungsanalyse in Thüringer Unternehmen der Optischen Technologien und angrenzender Hochtechnologien durchgeführt, deren Ergebnisse in dem Workshop vorgestellt und diskutiert wurden.

Ein Anliegen des Projektes ist es, ein flexibles mehrstufiges Aus- und Weiterbildungssystem zu entwickeln. Mit der Etablierung eines dualen Studiums auf dem Gebiet der Feinoptik soll das Angebot erweitert werden. Bedarf und Möglichkeiten dafür werden vom Jenaer Bildungszentrum gemeinsam mit der Fachhochschule Jena und dem Staatlichen Berufsbildenden Schulzentrum Jena-Göschwitz geprüft. Im Ergebnis von ProOpto sollen auch 40 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen und mit geeigneten jungen Leuten besetzt werden. ProOpto schließt aber nicht nur die Erstausbildung ein, sondern wendet sich auch an Berufserfahrene. An sie richtet sich das Angebot zur Qualifizierung zum Beispiel auf den Gebieten der CNC-Optikfertigung und Oberflächenprüfung mit Interferometern.

Mit dem Projekt ProOpto reagiert das Jenaer Bildungszentrum auf eine Studie des Kompetenznetzwerkes OptoNet e.V. aus dem Jahr 2009, die den aktuellen Fachkräftebedarf der Branche ermittelt hat. 79 Prozent der Unternehmen erwarten bis zum Jahr 2015 leicht bis stark steigende Beschäftigungszahlen. Dem steht eine zu geringe Anzahl von Absolventen und Auszubildenden in Thüringen gegenüber.

Weitere Informationen

www.projekt-proopto.de

www.jbz-jena.de

www.jobstarter.de

Ansprechpartner:

Daniel Reinhardt

Projektleiter ProOpto

Jenaer Bildungszentrum gGmbH - Schott, Carl Zeiss, Jenoptik

Otto-Schott-Straße 13, 07745 Jena

Telefon: 03641 687 441

E-Mail: reinhardt@jbz-jena.de

Zum „Jenaer Bildungszentrum gGmbH – Schott, Carl Zeiss, Jenoptik“

Das Jenaer Bildungszentrum wurde im September 1991 als Jenaer Aus- und Weiterbildungsakademie gGmbH gegründet und firmierte seit April 1994 als Schott-Zeiss-Bildungszentrum. Die SCHOTT JENAer GLAS GmbH und die Carl Zeiss Jena GmbH hielten jeweils 50 Prozent der Anteile.

Seit April 2009 ist die JENOPTIK AG weiterer Gesellschafter der Einrichtung. Mit 21 Mitarbeitern übernimmt das Jenaer Bildungszentrum die berufliche Aus- und Weiterbildung in der Optik, der Glasbearbeitung, der Solartechnologie, der Metallbearbeitung mit CNC, der Informationstechnik sowie der Bürokommunikation und Betriebswirtschaftslehre.

Derzeit werden im Jenaer Bildungszentrum 218 junge Leute in zehn Berufen ausgebildet und 40 Studenten der Berufsakademie betreut.